

19.3.2022 Stern

## **TOURISMUS Pfahlbauten-Museum am Bodensee startet in Jubiläumssaison**



Feiner Saharastaub liegt am Bodensee rund um das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen in der Luft. Foto: Felix Kästle/dpa/Archivbild

© dpa-infocom GmbH  
19.03.2022, 09:42 Uhr

Im Gründungsjahr kamen etwas mehr als 6600 Besucher, bis heute 15,6 Millionen: Das Pfahlbauten-Museum ist in den 100 Jahren seines Bestehens zu einer der Hauptattraktionen am Bodensee geworden. Zur Jubiläumssaison besinnt man sich dort auf die Ursprünge.

Mit zwei aufwendig renovierten Gebäuden startet das Pfahlbaumuseum am Bodensee heute in seine Jubiläumssaison. Der Verein, der das Freilichtmuseum in Uhldingen-Mühlhofen (Bodenseekreis) ins Leben gerufen hat, habe sich am 12. März 1922 gegründet, teilte das Museum mit. Die ersten beiden Häuser seien am 1. August des gleichen Jahres eröffnet worden.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens seien die beiden ersten Bauten in ihren ursprünglichen Zustand versetzt worden. Die Häuser hätten neue Lehmschichten erhalten, zudem habe man alte Zugangsstege ertüchtigt, sagte Museumsdirektor

Gunter Schöbel. In einem der beiden Gebäude soll am 2. April eine Sonderausstellung eröffnet werden.

Advertisement

Seit der Gründung im Jahr 1922 haben nach Angaben des Museums mehr als 15,6 Millionen Menschen die Pfahlbauten besucht, bis zu 300.000 Gäste meldete die Einrichtung zuletzt jährlich.

In den Corona-Jahren 2020 und 2021 sei die Zahl der Besucher um etwa 20 Prozent gesunken, sagte Museumsdirektor Schöbel. Für die kommende Saison erwarte man aber «wieder ein gutes Jahr und regen Zuspruch, falls uns keine Einschränkungen erreichen». In Innenräumen gilt für die Besucher zum Start der Saison FFP2-Maskenpflicht.

In dem Freilichtmuseum lassen sich 23 der Stein- und Bronzezeit nachempfundene Häuser besichtigen und geben so einen Einblick in 3000 Jahre Menschheitsgeschichte. Die prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen gehören seit 2011 zum Unesco-Welterbe.

dpa